EURO 6000

CB-Feststation / CB Base Station

Bedienungsanleitung
Operating Instructions

TEAM ELECTRONIC

Inhalt, Contents	**Seite, Page**

Bedienelemente	3 / 4
Controls	3 / 20
Bedienungsanleitung	5 - 13
Operating instructions	21 - 29
Schaltplan / Schematic Diagram	18 - 19
Blockschaltbild / Block Diagram	14
Bauteilelageplan und Layout Hauptplatine / Main PCB components location and layout	15
Bauteilelageplan und Layout Frontplatine / Controller PCB components location and layout	16
Bauteilelageplan und Layout AC - Platine / AC PCB components location and layout	17
Technische Daten / Technical data	30
Ersatzteile / Spare parts	31 - 32
Zubehör / Accessories	33

Vorderansicht / Front view

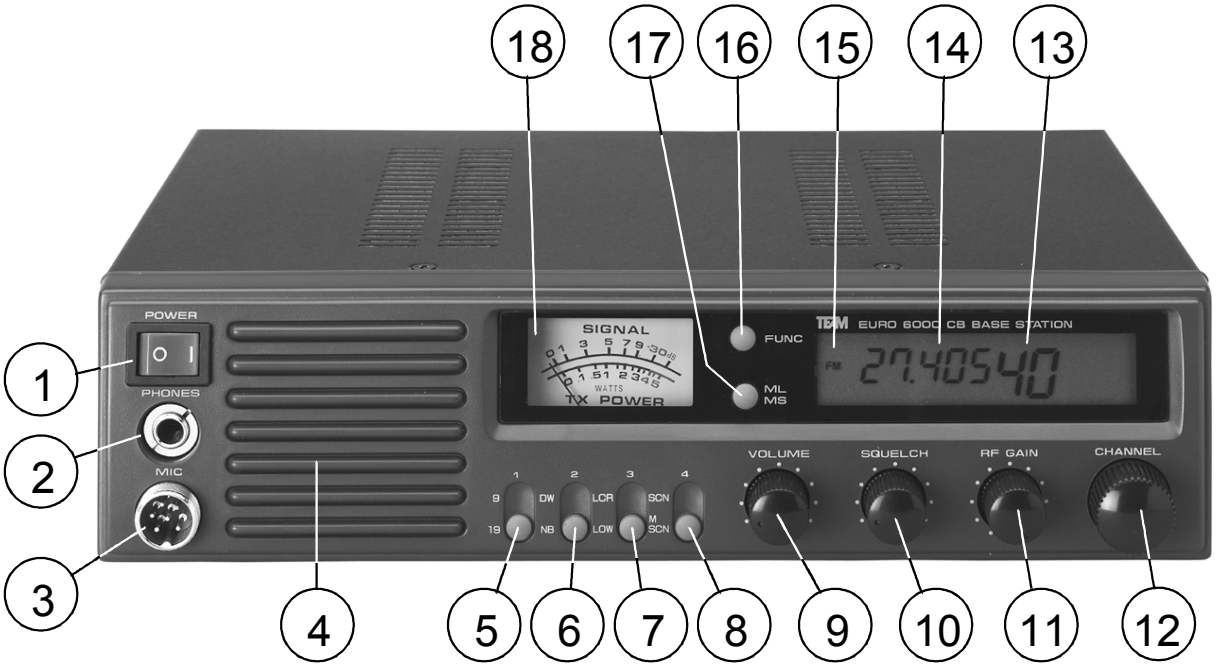
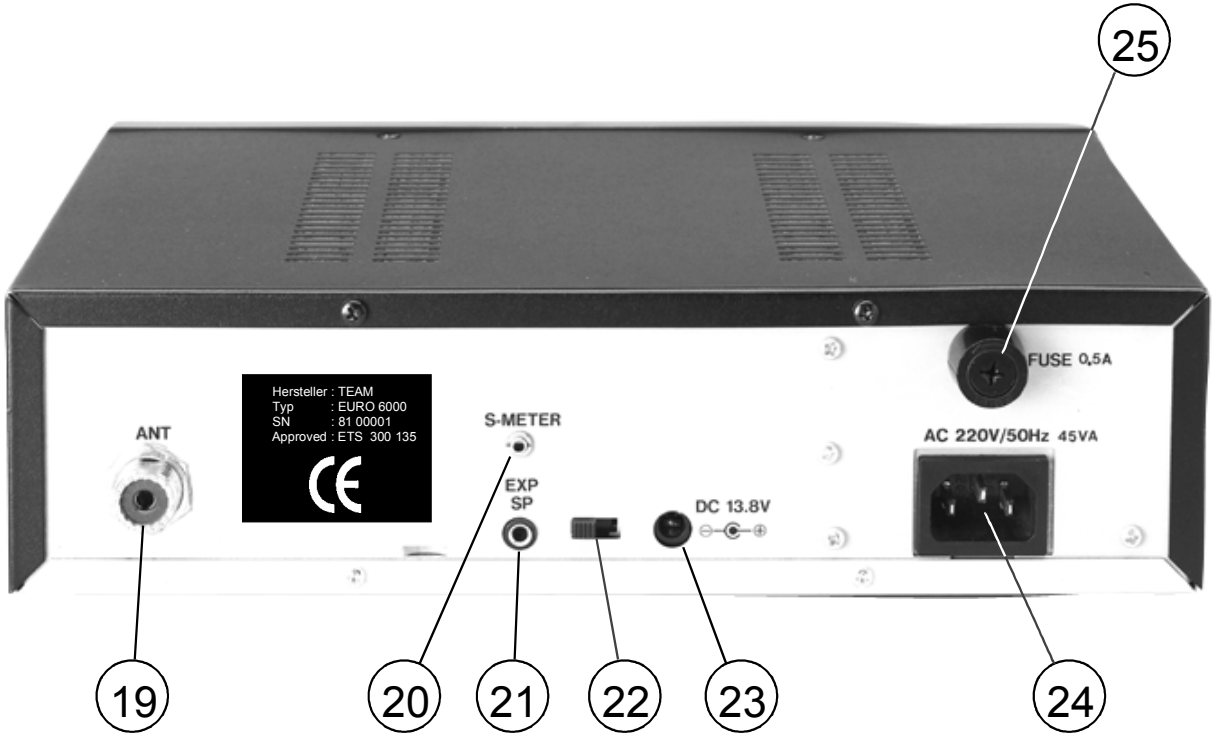


Abb. 1 / Fig. 1

Rückansicht / Rear view



Funktion und Lage der Bedienelemente und Anschlüsse

(1) EIN / AUS Schalter **[POWER]**

(2) Anschlußbuchse Kopfhörer **[PHONES]**

(3) Mikrofonbuchse **[MIC]**

(4) Lautsprecher

(5) Funktionswahltaste mit 3 Ebenen **[1, 9, 19]**

(6) Funktionswahltaste mit 3 Ebenen **[2, DW, NB]**

(7) Funktionswahltaste mit 3 Ebenen **[3, LCR, LOW]**

(8) Funktionswahltaste mit 3 Ebenen **[4, SCN, M SCN]**

(9) Lautstärkeregler **[VOLUME]**

(10) Rauschsperre **[SQUELCH]**

(11) Empfänger-Empfindlichkeitsregler **[RF GAIN]**

(12) Kanalwahl-Drehschalter **[CHANNEL]**

(13) Kanalnummernanzeige

(14) Kanalfrequenzanzeige

(15) Anzeige der aktiven Funktionen

(16) Ebenenumschalter, zur Aktivierung der Funktionen auf der zweiten Ebene der Tasten (5) - (8) **[FUNC]**

(17) Ebenenumschalter, zur Aktivierung der Funktionen auf der dritten Ebene der Tasten (5) - (8), Speichereingabe, bzw. -aufruf **[ML, MS]**

(18) S-Meter- und Sendeleistungs-Anzeigeinstrument

(19) Antennenbuchse **[ANT]**

(20) Buchse für den externen Lautsprecher 3,5 mm **[EXT-SP]**

(21) Buchse für externes S-Meter 2,5 mm **[S-METER]**

(22) Wahlschalter für angeschlossene Stromquelle

(23) Spannungsversorgungsbuchse 13,8V **[DC 13.8V]**

(24) Spannungsversorgungsbuchse 220V **[AC 220V/50Hz 45 VA]**

(25) Sicherung **[FUSE 220V/0.5A]**

INBETRIEBNAHME

Aus sicherheitstechnischen Gründen und um einen ordnungsgemäßen Betrieb der CB-Feststation EURO 6000 zu gewährleisten, sollten die Hinweise und Warnvermerke in dieser Bedienungsanleitung beachtet werden.

Schutzmaßnahmen für elektronische Geräte :

- Der Netzstecker darf nur in eine Steckdose mit Schutzkontakt eingeführt werden.
- Die Schutzwirkung darf nicht durch Verwendung einer Verlängerungsleitung ohne Schutzleiter aufgehoben werden.
- Vor dem Öffnen des Gerätes muß der Netzstecker gezogen werden.
- Das Gerät darf nur in trockenen Räumen benutzt werden.

Betriebsvoraussetzungen :

- Die Lüftungsschlitze an der Ober- und Unterseite des Gerätes dürfen, um eine ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten, nicht verschlossen werden. Ansonsten kann es zu einer Überhitzung des Gerätes kommen.
- Es sollte berücksichtigt werden, daß das LCD Display nur aus einem bestimmten Blickwinkel gut lesbar ist.
- Bei direkter Sonneneinstrahlung auf die Anzeigeeinheit (LCD) erschwert sich die Lesbarkeit.

Um den Funkbetrieb mit der Feststation TEAM EURO 6000 aufnehmen zu können, muß das Gerät nur noch an eine Stromquelle und an eine Antenne angeschlossen werden.
Hierzu einige Tips :

MONTAGE EINER CB-FUNKANTENNE

Die Antenne gehört zu den wichtigsten Teilen einer Funkanlage. Die Wahl der Antenne und des Montageortes ist von großer Bedeutung für die maximale Reichweite Ihrer Funkanlage. Die folgenden Kriterien sollten Sie bei der Wahl des Antennenstandortes und der Montage berücksichtigen. Allgemein gilt :

- Es sollte sich um eine Antenne handeln, die für den Funkbetrieb auf 27 MHz geeignet ist.
- Der Standort der Antenne sollte möglichst hoch und unverbaut sein.
- Das Antennenkabel sollte unbeschädigt und die Stecker ordnungsgemäß angeschlossen sein.
- Das Antennenkabel sollte nicht zu stark geknickt werden.

Für den Aufbau einer Feststationsanlage empfiehlt sich die Montage einer stationären Dachantenne z.B. TEAM ECO 050.

- Um Störungen bei Radio und Fernsehempfang zu vermeiden sollte die CB-Antenne nicht in unmittelbarer Nähe der Radio- und Fernsehantenne montiert werden.
- Bei Antennenkabellängen über 10m, sollte man verlustarmes Koaxialkabel vom Typ RG213 verwenden. Für kürzere Strecken ist der Kabeltyp RG58 ausreichend.
- Bei der Montage einer Dachantenne ist auf in der Nähe verlaufende Hochspannungsleitungen zu achten. " LEBENSGEFAHR "

Die Feststationsantenne muß über eine Blitzschutzeinrichtung gesichert werden.

ANSCHLUSS DER TEAM EURO 6000

1. Stromversorgung :

Die CB-Feststation TEAM EURO 6000 kann entweder über das integrierte Netzteil direkt an das 220V Wechselstromnetz oder eine Gleichspannungsquelle 13,8 Volt, wie z.B. eine KFZ Batterie, angeschlossen werden.

Anschluß an 220V Netzspannung :

Der Betriebsspannungs-Wahlschalter (22) muß in Stellung *220V* gebracht werden. Anschließend kann das Funkgerät mit Hilfe des beiliegenden Netzkabels an das Stromnetz angeschlossen werden. Dazu wird zuerst der Kaltgerätestecker in die entsprechende Buchse (24) an der Geräterückseite gesteckt und dann der Schukostecker über eine Schukosteckdose an das Stromnetz angeschlossen.

Bei einem Kurzschluß im Gerät schaltet die eingebaute Sicherung (25) das Gerät sofort ab.

Anschluß an eine 13,8V Gleichspannung :

Der Betriebsspannungs-Wahlschalter (22) muß in Stellung *13,8V* gebracht werden. Anschließend kann das Funkgerät über ein Netzteilkabel an eine Gleichspannungsquelle von 13,8 V angeschlossen werden. Dabei ist auf die richtige Polarität zu achten. Das Netzteilkabel muß über einen Netzgerätestecker mit 3,5 mm Durchmesser verfügen. Bei der Auswahl der Gleichspannungsquelle ist zu berücksichtigen, daß die Stromaufnahme im Sendefall ca. 1,1 A beträgt.

Bei einem Kurzschluß im Gerät schaltet eine eingebaute Sicherung das Gerät sofort ab. Diese Sicherung befindet sich auf einer Zusatzplatine hinter dem Transformator, im Inneren des Gerätes. Zum Wechsel dieser Sicherung muß das Gerät geöffnet werden.

Denken Sie daran, vor dem Öffnen den Netzstecker zu ziehen!

2. Antenne :

Der PL-Stecker (Typ: PL259) des Antennenkabels (Koaxkabel) wird mit der Buchse (19) [ANT] an der Geräterückseite verbunden. Für eine einwandfreie Verbindung muß der Überwurf des Steckers gut festgedreht werden. Ebenso ist auf eine ordentliche Verbindung des Antennenkabels mit dem Antennenfuß zu achten. Nicht einwandfreie Verbindungen können das Gerät schädigen und die Funkreichweite erheblich verringern.

Die Antennenanlage sollte sehr gut an das Funkgerät angepaßt sein; ansonsten wird ein Teil der Sendeleistung an der Antenne reflektiert und nicht abgestrahlt. Das führt ebenfalls zu einer geringeren Reichweite der Funkanlage.

Abb. 3

Die Antenne wird angepaßt durch Längenabgleich des Antennenstrahlers bzw. mit seiner Anpassungsvorrichtung auf ein minimales Stehwellenverhältnis, welches mit einem Stehwellenmeßgerät (z.B. TEAM SWR 1180P) gemessen werden kann. Der Aufbau der Meßanordnung ist in Abb. 3 dargestellt.
Das Stehwellenmeßgerät sollte nach der Messung wieder aus der Antennenleitung entfernt werden.

3. Mikrofon :

Das Mikrofon wird mit dem 6 poligen Stecker an die Mikrofonbuchse (3) [MIC] an der linken Gerätefrontseite angeschlossen. Den Überwurfring des Mikrofonsteckers an der Mikrofonbuchse festdrehen!
Ohne Mikrofon ist kein Sende- oder Empfangsbetrieb möglich.
Die Mikrofonbuchse ist wie in Abb. 4 dargestellt, nach GDCH-Standard (Gesellschaft Deutscher CB-Funk-Hersteller) angeschlossen. Dies vereinfacht den Anschluß von Mikrofonen mit Sonderausstattung.

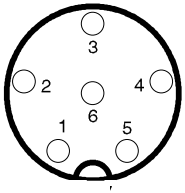


Abb. 4

PIN Belegung

PIN 1	Modulation
PIN 2	Lautsprecher
PIN 3	PTT
PIN 4	UP/DOWN
PIN 5	Masse
PIN 6	+12 Volt

Ansicht von der Lötseite der Mikrofonbuchse bzw. Vorderansicht des Mikrofonsteckers

Die Feststation EURO 6000 ist für den Anschluß von beliebigen Mikrofonen zugelassen. Es können Mikrofone mit zusätzlichen Funktionen wie Echo, Verstärkung Roger-Beep usw. (z.B. TEAM DM-658) angeschlossen werden.

3.a Anschluß eines "Packet Radio" Modems :

Packet Radio ist eine Bezeichnung für ein Verfahren zur Datenübertragung zwischen zwei Personal Computern, wobei die Übertragung als digitale Datenpakete über Funk erfolgt. So können Texte, Programme oder Grafiken von einer CB-Station zu einer anderen übermittelt werden.
Die standardisierte Mikrofonbuchse der EURO 6000 ist für den direkten Anschluß eines Packet Radiosystems vorbereitet z.B. TEAM PACKET RADIO (incl. Software, Modem und Anschlußkabel).

4. Kopfhöreranschlußbuchse :

Die Buchse (2) [PHONES] an der Gerätevorderseite ist für einen Kopfhörer vorgesehen. An die Buchse kann ein Phono-Klinkenstecker mit 6,35 mm Durchmesser angeschlossen werden. Bei Anschluß eines Kopfhörers wird der interne oder externe Lautsprecher abgeschaltet.

5. Zusatzlautsprecher :

Der Anschluß für einen externen Lautsprecher (20) [EXT-SP] befindet sich auf der Rückseite des Gerätes (3,5 mm Klinkenbuchse). Die Anschluß-Impedanz sollte 4 - 8 Ω und die Belastbarkeit des Lautsprechers mind. 5 Watt betragen (z.B. TEAM TS 700). Bei Anschluß des externen Lautsprechers wird der interne Lautsprecher abgeschaltet.

6. S-Meter Anschlußbuchse :

An die Feststation TEAM EURO 6000 kann zusätzlich ein externes S-Meter angeschlossen werden (z.B. das Modell TEAM SM 930). Das externe S-Meter wird über einen 2,5 mm Klinkenstecker an die Feststation angeschlossen.

BEDIENUNG IHRER FESTSTATION TEAM EURO 6000

Nachdem die Antenne, das Mikrofon und die Stromversorgung sorgfältig angeschlossen sind, kann der Funkbetrieb aufgenommen werden.

1. Einschalten :

Vor dem erstmaligen Einschalten sollte der Rauschsperre-Regler (10) [SQUELCH] bis zum Linksanschlag und der Empfänger-Empfindlichkeitsregler (11) [RF GAIN] bis zum Rechtsanschlag und der Lautstärkeregler (9) [VOLUME] in mittlere Stellung gedreht werden. Das Gerät wird durch Drücken des Schalters (1) [POWER] in Stellung I eingeschaltet.

Das Empfängerrauschen oder ein Empfangssignal ist nun hörbar. Die Grundeinstellung nach erstmaligem Anschluß an eine Spannungsquelle ist Kanal 9 / 27,065MHz.

Stellen Sie nun die gewünschte Lautstärke mit dem Lautstärkeregler ein. Im eingeschalteten Zustand leuchtet die Nachtlichthinterlegung der LCD-Anzeige und des S-Meter Fensters (18) auf.

2. LC-Display :

Zur Erhöhung des Bedienkomforts verfügt die Feststation EURO 6000 über ein großes multifunktionales LC-Display (Abb. 5), welches auch bei Dunkelheit durch eine hinterlegte Beleuchtung gut lesbar ist. In dem Display werden alle eingeschalteten Funktionen sowie gleichzeitig der eingestellte Betriebskanal mit entsprechender Frequenz angezeigt.

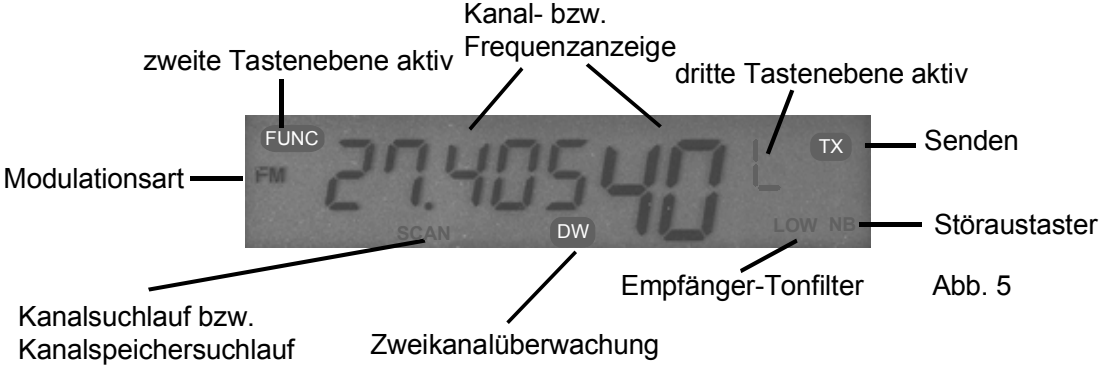


Abb. 5

3. *Rauschsperre [SQUELCH] :*

Durch Rechtsdrehen des Rauschsperrereglers (10) kann das störende Rauschen unterdrückt werden. Der Regler sollte nur soweit über den Stummschaltepunkt gedreht werden, bis das Rauschen sicher unterdrückt ist. Weiteres Rechtsdrehen unterdrückt zunehmend schwache Stationen, aber auch stärkere Störsignale.

4. *Empfänger-Empfindlichkeitsregler [RF GAIN] :*

Mit dem Regler (11) [RF GAIN] kann die Empfängerempfindlichkeit verringert werden. Diese Funktion kann genutzt werden, um Störungen durch starke Ortsstationen auf den Nachbarkanälen zu mindern. Auch lassen sich bei Ortsverbindungen Hintergrundstörungen absenken. Dabei ist aber zu beachten, daß sich gleichzeitig die Empfindlichkeit auf dem Nutzkanal verringert. Bei Normalbetrieb sollte der Regler immer auf Rechtsanschlag stehen (maximale Empfindlichkeit).

5. *Quittungstöne :*

Die Feststation TEAM EURO 6000 ist mit einer Zusatzfunktion ausgestattet, in der sie alle Tasteneingaben mit einem kurzen Quittungston bestätigt. Um diesen Zustand zu aktivieren, muß das Gerät zunächst ausgeschaltet werden. Anschließend wird es mit gedrückter PTT-Taste wieder eingeschaltet. In gleicher Weise können die Quittungstöne wieder abgeschaltet werden.

6. *Kanalwahl [CHANNEL] :*

Die Kanäle 1 - 40 können durch Drehen am Kanalwahl-Drehschalter (12) [CHANNEL] oder über die *UP*/*DOWN*-Tasten am Mikrofon eingestellt werden. Der eingestellte Betriebskanal wird im LC-Display (13) angezeigt. Gleichzeitig wird die entsprechende Frequenz des Betriebskanals in MHz (Mega Hertz) angezeigt (14).
Es kann nur auf übereinstimmenden Kanälen mit der Gegenstation eine Funkverbindung aufgenommen werden.
Während des Sendens kann kein anderer Kanal eingestellt werden.

Die Feststation TEAM EURO 6000 verfügt über 5 Funktionstasten. Mit jeder dieser Tasten (ausgenommen (17) [ML/MS] mit zwei Funktionen) können 3 unterschiedliche Funktionen aktiviert werden, d.h. jede Taste verfügt über drei Ebenen.
Die erste Ebene ist die Grundebene und läßt sich durch einmaliges Drücken der entsprechenden Taste aufrufen.

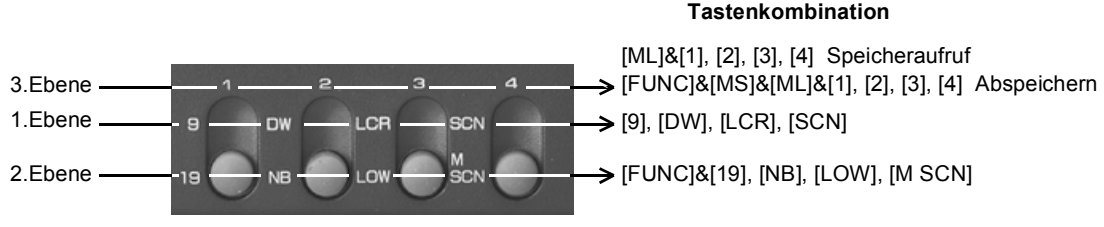


Abb. 6

Erste Tastenebene

7. Prioritätskanal 9 [9] :

Durch Drücken der Taste (5) [9] ist eine Soforteinstellung des Kanals 9 für Empfang und Sendebetrieb möglich. Im LCD-Fenster ist jetzt eine blinkende Kanalanzeige mit der entsprechenden Frequenz zu sehen. Die Funktion der Tasten (6), (7), (8), und (17) ist nun gesperrt. Wird die *UP*-Taste am Mikrofon gedrückt oder der Kanalwahl-Drehschalter nach rechts gedreht, kann der zweite Prioritätskanal 19 aufgerufen werden. Zurück zu Kanal 9 gelangt man wieder durch Drücken der *DN*-Taste am Mikrofon oder links drehen am Kanalwahl-Drehschalter. Durch nochmaliges Drücken der *Kanal-9*-Taste (5) wird diese Funktion verlassen. Das Gerät schaltet auf den vorher eingestellten Kanal zurück und alle Funktionen sind wieder aufrufbar.

8. Zweikanalüberwachung (DUAL WATCH) [DW] :

Mit Hilfe dieser Funktion ist es möglich einen zweiten Kanal ständig auf Empfangssignale zu überwachen.

Zuerst wird der Kanal eingestellt, der überwacht werden soll. Nun wird die Taste (6) [DW] gedrückt. Im Display erscheint das Zeichen *DW*. Es kann jetzt ein beliebiger Betriebskanal gewählt werden.

Ist die Rauschsperre nicht aktiv, pendelt die *DW*-Kanalsteuerung im Rhythmus von ca. 10 Sekunden zwischen den beiden Kanälen hin und her. Wird nun die Rauschsperre wie unter Punkt 3 dieses Abschnitts der Bedienungsanleitung eingestellt und auf beiden Kanälen kein Signal empfangen, welches die Rauschsperre öffnen kann, wird der Überwachungskanal alle 10 Sekunden kurz nach einem Empfangssignal abgetastet. Falls auf dem Überwachungskanal ein Signal empfangen wird, welches die Rauschsperre öffnet, verweilt die *DW*-Kanalsteuerung für ca. 10 Sekunden auf diesem Kanal.

Der Betriebskanal kann verändert werden, ohne daß dies Einfluß auf den zu überwachenden Kanal hat.

Die *DW*-Funktion wird abgeschaltet durch erneutes Drücken der Taste (6) [DW] oder einer anderen Funktionstaste.

9. Wiederaufruf des letzten Kanals [LCR] :

Mit der Taste (7) [LCR] wird der zuletzt eingestellte Kanal, auf dem Sendebetrieb durchgeführt wurde, wieder aufgerufen. Dabei wird der gerade benutzte Kanal als zuletzt gewählter Kanal gespeichert. Durch erneutes Drücken wird dieser Kanal wieder aufgerufen.

Ein Wiederaufruf des letzten Kanals während des Sendens ist nicht möglich.

10. Kanalsuchlauf (SCAN) [SCN] :

Bevor der Kanalsuchlauf gestartet wird, sollte die Rauschsperre wie in Punkt 3 dieses Abschnitts der Bedienungsanleitung beschrieben eingestellt werden. Durch kurzes Drücken der Taste (8) [SCN] startet der Kanalsuchlauf aufwärts zählend. Ist die Funk-tion eingeschaltet, wird dies durch *SCAN* im LCD-Fenster angezeigt. Die Laufrichtung des Kanalsuchlaufes kann durch Betätigung der *UP/DN*-Tasten am Mikrofon oder des Kanalwahl-Drehschalters (12) [CHANNEL] verändert werden. Auf belegten Kanälen mit

einer Mindestsignalstärke, welche die Rauschsperre öffnet, verweilt *SCAN* ca. 5 Sekunden, um dann weiter zu suchen.
Bei offener Rauschsperre taktet *SCAN* alle 5 Sekunden auf den nächsten Kanal. Der Suchlauf wird durch Drücken einer beliebigen Funktionstaste (7) [LCR], (5) [9], (6) [DW], (17) [ML/MS], der Sendetaste oder erneutes Drücken der Taste (8) [SCN] abgeschaltet.

Zweite Tastenebene

Um diese Tastenebene zu aktivieren muß zuvor die Taste (16) [FUNC] gedrückt werden. Dies wird durch das Zeichen *FUNC* im Display angezeigt. Bei eingeschalteter Quittungstonfunktion wird der Aufruf einer Funktion der zweiten Tastenebene zusätzlich durch einen etwas tieferen Signalton quittiert. Wird (16) [FUNC] erneut gedrückt, kehrt man zur ersten Tastenebene zurück.

11. Prioritätskanal 19 [19] :

Um den zweiten Prioritätskanal, Kanal 19, direkt aufzurufen, muß erst die Taste (16) [FUNC] und danach die Taste (5) [19] gedrückt werden. Im LCD-Fenster ist nun eine blinkende Kanalanzeige mit der entsprechenden Frequenz zu sehen. Die Funktion der Tasten (6), (7), (8) und (17) ist nun gesperrt. Wird die *DN*-Taste am Mikrofon gedrückt oder der Kanalwahl-Drehschalter nach links gedreht, kann der erste Prioritätskanal 9 aufgerufen werden. Zurück zu Prioritätskanal 19 gelangt man wieder durch Drücken der *UP*-Taste am Mikrofon oder rechts drehen am Kanalwahl-Drehschalter. Durch nochmaliges Drücken der Prioritätskanal-Wahltaste (5) [19] wird diese Funktion verlassen. Das Gerät schaltet auf den vorher eingestellten Kanal zurück und alle Funktionen sind wieder aufrufbar.

12. Störaustaster [NB] :

Die Funktion Noise-Blanker [NB] hilft bei der Unterdrückung von Zünd- und Prasselstörungen. Störsignale großer Amplituden werden ausgetastet und so ihre Wahrnehmbarkeit reduziert.
Um die Funktion zu aktivieren muß erst die Taste (16) [FUNC] und danach die Taste (6) [NB] gedrückt werden. Im Display wird die Aktivierung durch *NB* angezeigt. Das Abschalten der Funktion erfolgt durch erneute Eingabe dieser Tastenfolge.

13. Empfangston-Filter [LOW] :

Bei stark verrauschten Empfangssignalen oder Gegenstationen mit sehr hellem Empfangston kann durch Zuschalten des Empfangston-Filters eine verbesserte Empfängerwiedergabe erreicht werden.
Um das Filter einzuschalten, muß zuerst die Taste (16) [FUNC] und anschließend die Taste (7) [LOW] gedrückt werden. Im Display erscheint das Zeichen *LOW*.
Durch erneute Eingabe dieser Tastenfolge wird die Funktion wieder abgeschaltet.

14. Kanalspeicher-Suchlauf (MEMORY SCAN) [M SCAN] :

Die Feststation EURO 6000 verfügt über 4 Kanalspeicherplätze, die frei programmierbar

sind. Diese 4 Kanäle können mit dem Kanalspeicher-Suchlauf auf Empfangssignale überwacht werden.
Zum Start des Suchlaufes muß die Taste (16) [FUNC] und anschließend die Taste (8) [M SCAN] gedrückt werden.
Der Suchlauf wird durch Drücken einer beliebigen Funktionstaste (7) [LCR], (5) [9], (6) [DW], (17) [ML/MS], der Sendetaste oder erneutes Drücken der Taste (8) [M SCN] abgeschaltet.

Dritte Tastenebene

Auf die dritte Tastenebene gelangt man mittels der Tastenfolge (17) [ML/MS] und den Tasten (5) - (8).

15. Kanalspeicheraufruf [ML] :

Die 4 Kanalspeicherplätze werden aufgerufen, indem zuerst die Taste (17) [ML/MS] und dann eine der Tasten (5) - (8) für den zugehörigen Speicherplatz 1 - 4 gedrückt werden. Die gewünschte Speicherplatztaste muß in dem Zeitraum gedrückt werden, solange das **L** (ca. 2 Sekunden) hinter der Kanalnummer sichtbar ist.

16. Kanalspeicherung [MS] :

Die Kanalspeicherplätze 1 - 4 sind werksseitig mit den Kanälen 1, 4, 9 und 19 nicht flüchtig vorbelegt. Sie können aber mit anderen Kanälen überschrieben werden. Erst bei Verlust dieser Eingaben erscheint die alte Vorbelegung erneut. Um einen bestimmten Kanal abzuspeichern, wird dieser zuerst eingestellt. Danach müssen die folgenden Tasten eingegeben werden: Zuerst die Taste (16) [FUNC] drücken, anschließend (17) [ML/MS] (daraufhin erscheint hinter der Kanalnummer ein S); dann muß innerhalb von 2 Sekunden die Taste des Speicherplatzes, auf dem der Kanal abgespeichert werden soll, gedrückt werden.
Nach Eingabe der Tastenfolge befindet sich das Gerät wieder im normalen Betriebszustand.

17. Senden :

Laut Zulassungsbestimmungen ist im CB-Funk ein gleichzeitiges Sprechen und Hören nicht erlaubt. Es muß daher im Wechsel mit der Partnerstation gesendet und empfangen werden.
Zum Senden wird die im Mikrofon eingebaute Sendetaste gedrückt und für die Dauer der Durchsage gehalten. Die Sendefunktion wird durch das Zeichen *TX* im LCD Fenster angezeigt. Das Mikrofon sollte aus ca. 5 cm Entfernung mit normaler Lautstärke besprochen werden. Zu lautes oder zu leises Besprechen erschwert die Verständigung, besonders bei Verwendung von Verstärker- oder Echomikrofonen. Nach Beendigung der Durchsage wird die Sprechtaste sofort wieder losgelassen und das Gerät schaltet auf Empfangsbetrieb zurück.
Bevor die Sendetaste gedrückt wird sollte der Kanal für einen Moment überwacht werden, um eine eventuell bestehende Funkverbindung nicht zu stören.

18. S-Meter :

Die Feststation EURO 6000 ist mit einem analogen Meßinstrument (Abb. 7) zur Anzeige der Empfangsfeldstärke und der Sendeausgangsleistung ausgestattet. Bei den angezeigten Werten handelt es sich aber nur um relative Meßergebnisse.

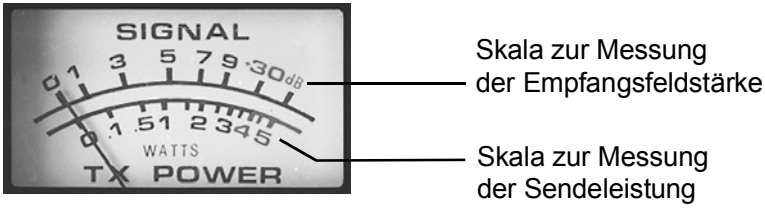


Abb. 7

Die Empfangssignalstärke kann entweder mit einem S-Meter gemessen oder nach persönlichem Eindruck geschätzt werden. Zur Beurteilung des Empfangssignals stehen 9 S-Stufen zur Verfügung. Eine S-Stufe entspricht 6 dB. Dies bedeutet, daß die Empfängereingangsspannung bei dem Wert S3 doppelt so hoch ist wie bei dem Wert S2.
Mit den Radio-Werten kann die Sprachübertragungsqualität der Gegenstation beurteilt werden.

Santiago-Wert (Signal strength)	*Radio-Wert (Readability)*
S1 = kaum wahrnehmbares Signal	R1 = nicht verständlich
S2 = sehr schwaches Signal	R2 = nur teilweise verständlich
S3 = mühsam hörbares Signal	R3 = mit Mühe verständlich
S4 = leises, aber ausreichend hörbares Signal	R4 = verständlich
S5 = schwaches, aber ziemlich gut hörbares Signal	R5 = gut verständlich
S6 = gut hörbares Signal	
S7 = gutes, deutlich hörbares Signal	
S8 = starkes Signal	
S9 = äußerst lautes Signal	

19. Service für die Feststation TEAM EURO 6000 :

Eigenständige Reparaturen oder Abgleich sind nicht vorzunehmen, denn jede Veränderung bzw. Fremdeingriff führt zum Erlöschen der Betriebserlaubnis und der Garantie-/ Reparaturansprüche. Liegt ein Defekt vor, ist auf jeden Fall der autorisierte TEAM Fachhändler oder TEAM Electronic GmbH zu kontaktieren.

20. Zulassung der Feststation TEAM EURO 6000 :

In Deutschland ist das Gerät anmelde- und gebührenfrei.

21. Entsorgung :

Bitte geben Sie Ihr TEAM Alt-Gerät nicht einfach in den Müll, sondern senden Sie es bitte portofrei zur fachgerechten Entsorgung an TEAM Electronic ein. TEAM Electronic wird anschließend die fachgerechte und umweltschonende Entsorgung Ihres TEAM Altgerätes für Sie kostenlos veranlassen.
Bitte machen Sie mit - der Umwelt zuliebe.

TEAM EURO 6000

TECHNISCHE DATEN / TECHNICAL DATAS / CARACTERISTIQUES

Allgemein / General / Général			
Kanal / Channel / Canaux	**Frequenz / Frequency / Fréquence**	**Kanal / Channel / Canaux**	**Frequenz / Frequency / Fréquence**
1 FM	26.965 MHz	21 FM	27.215 MHz
2 FM	26.975 MHz	22 FM	27.225 MHz
3 FM	26.985 MHz	23 FM	27.255 MHz
4 FM	27.005 MHz	24 FM	27.235 MHz
5 FM	27.015 MHz	25 FM	27.245 MHz
6 FM	27.025 MHz	26 FM	27.265 MHz
7 FM	27.035 MHz	27 FM	27.275 MHz
8 FM	27.055 MHz	28 FM	27.285 MHz
9 FM	27.065 MHz	29 FM	27.295 MHz
10 FM	27.075 MHz	30 FM	27.305 MHz
11 FM	27.085 MHz	31 FM	27.315 MHz
12 FM	27.105 MHz	32 FM	27.325 MHz
13 FM	27.115 MHz	33 FM	27.335 MHz
14 FM	27.125 MHz	34 FM	27.345 MHz
15 FM	27.135 MHz	35 FM	27.355 MHz
16 FM	27.155 MHz	36 FM	27.365 MHz
17 FM	27.165 MHz	37 FM	27.375 MHz
18 FM	27.175 MHz	38 FM	27.385 MHz
19 FM	27.185 MHz	39 FM	27.395 MHz
20 FM	27.205 MHz	40 FM	27.405 MHz

Betriebsspannung / Power Supply / Alimentation	220 V AC / 13.2 V DC
Stromaufnahme / Current consumption / Consommation	DC : RX = 250 mA / TX = 1100 mA AC : 45 VA max.
Gewicht / Weight / Poids	ca. 3000 gr. ohne Zubehör und Verpackung
Maße / Dimensions / Dimensions	B280, H80, T210 [237max.] mm (Gehäuse / Cabinet)

RX - Empfänger / Receiver / Récepteur	
Empfindlichkeit / Sensitivity / Sensibilité	FM = 1.0 µV / 1.2 kHz Dev. 20 dB (S+N+D) / N
Zwischenfrequenz / Intermediate frequency / Fréquence moyenne	1. ZF 10.695 MHz 2. ZF 455 kHz
Trennschärfe / Selectivity / Sélectivité	=> 60 dB / ETS 300 135
Intermodulationsdämpfung Intermodulation Response Rejection Réjection de l'intermodulation	=> 54 dB / ETS 300 135
NF-Ausgangsleistung / Audio Output / Puissance de sortie	2.7 Watt / 8 Ohm (10% THD)

TX - Sender / Transmitter / Emetteur	
Sendeleistung / RF output power / Puissance d'émission	4 Watt / FM / 50 Ohm
Modulationshub / Deviation / Déviation	2.0 kHz max. FM
Betriebsart / Emission mode / Mode d'émission	F3E (FM)
Oberwellenunterdrückung / Harmonic rejection / Réjection des harmoniques	<= 4 x 10^{-9} W
Nebenwellenunterdrückung / Spurious rejection / Réjection des ondes non harmoniques	<= 2,5 x 10^{-7} W